

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. IX.

Den 26. Februar 1785.

I. Aus Budissin.

Bei denen zum 14. und 15. März anberaumten Sessionen des Kurfürstl. Oberamts und Iudicii Ordinarii kommen folgender Partheyen Rechtsfachen vor:

1.) Lorcke c. Buschicken; 2.) Biebrachin, Harnap und Biebrach c. Frenzeln; 3.) Behnischin c. maritum; 4.) Lange c. Graf Callenberg; 5.) Pausts Erben c. Graf Redern; 6.) Frenhr. von Rechenberg c. v. Bose; 7.) Gemeinde Ebersbach c. Rath zu Zittau; 8.) Gemeinden zu Grenzdorf und Cons. c. von Gerßdorf.

Daß Se. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen unterm 10. Jul. vor. Jahr. Hrn. Joh. Ludwig von Breitenbauch zum Stif. Naumburgischen Supernumerar-Regierungsrathe cum spe succedendi; und unterm 28. Dec. den zeitherigen Obristlieutenant Hrn. Carl Heinrich Marz

schall von Zerrenghoferstadt zum Obristen bey Höchstdero Ingenieur-Corps in Gnaden ernennet haben, ist zum Oberamt anhero berichtet worden.

Unglücksfall.

Am 17. d. Vormittags in der 10ten Stunde, entstand in dem zur hiesigen Stadt gehörigen Dorffe Meschwitz, während eines heftigen Windes, bey dem dasigen Müller Bibrach eine Feuersbrunst, die in kurzer Zeit dessen Mahl- und Schneides Mühle, nebst den dabey befindlichen Ställen, allem Vieh (an 5 Kühen, 2 Kalben, 1 Schwein und 1 Schaaf, bis auf zwey Pferde, welche sich losgerissen, durchs Feuer gelauffen und in einem andern Dorffe aufgefangen worden), und fast allen Kleidungsstücken und Habseligkeiten verzehrte, so daß der Verunglückte seinen Verlust auf 2000 Thlr. berechnet. Zum Glück für die dabey befindlichen Häuser stieß der Wind

auf